



28.06.2010

Von Volker Kiemle

EmK-Jugend der Welt trifft sich in Berlin

Zu der sechstägigen »Global Young People's Convocation and Legislative Assembly « (GYPCA) werden rund 500 Jugendliche und junge Erwachsene aus der weltweiten EmK erwartet.

Der Weltrat der methodistischen Jugend trifft sich Ende Juli in Berlin. Die »Global Convo«, wie sie kurz genannt wird, soll jungen Menschen ermöglichen, die EmK entscheidend mitzugestalten.

Zum ersten Mal wurde die Tagung 2006 in Johannesburg durchgeführt. Sie geht auf einen Beschluss der Generalkonferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche zurück, der das Ziel hatte, eine klare Struktur zur Beteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu schaffen.

Dabei geht es zentral darum, die globalen Veränderungsprozesse, deren Auswirkungen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen erleben, konkret in kirchliche Aktionen und Reaktionen überführen zu können. Aus diesem Anliegen heraus wurde auch die »Division on Ministry with Young People« (Abteilung für Dienste an jungen Menschen, DMYP) gegründet.

Die DMYP bietet mittlerweile die internationale Organisationsstruktur, um die Anliegen junger Menschen in den internationalen kirchlichen Gremien einzubringen.

Berlin sei als Tagungsort gewählt worden, weil die Stadt auch ein Symbol der Einheit sei, erklärt Pastor Alexander von Wascinski, der Sekretär des Europäischen Methodistischen Jugendrats. »Unsere Vision ist, dass junge Menschen ihre Lebenserfahrungen, Schwierigkeiten, Begabungen und Alltagsrealitäten teilen und damit die Welt umgestalten.« An der Tagung werden auch zahlreiche EmK-Bischöfe aus der ganzen Welt teilnehmen.

Volker Kiemle

Grafik: www.globalyoungpeople.org

© 2018 - Evangelisch-methodistische Kirche